

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aargauische Fachschule
für Heimerziehung Brugg

Weiterbildungskurs für Erzieherinnen/ Erzieher zur Praktikantenanleiterin/ zum Praktikantenanleiter

Kursziel:

- Berufsbegleitende Ausbildung für Erzieherinnen/Erzieher zur Praktikantenanleiterin/zum Praktikantenanleiter
- Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen für die Ausbildung und Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten im Heim

Kursinhalt:

- Entwicklung und Festigung der Persönlichkeit
- Stellung und Funktion der Praktikantenanleiterin/des Praktikantenanleiters
- Umgang mit pädagogischen und rollentypischen Konflikten
- Systematische Erarbeitung eines Pflichtenheftes
- Gruppen- oder Einzelsupervision

Aufnahmebedingungen:

- Diplom einer SAH-Schule oder der Vereinigung Personalaus- bildung für Geistigbehinderte VPG
- mindestens 1 Jahr Berufserfahrung nach der Diplomierung
- Möglichkeit einer Praktikantenanleitung während der Kursdauer

Kursausweis:

Die Kursteilnehmerinnen/Kursteilnehmer erhalten ein von der SAH anerkanntes Zertifikat

Kursbeginn:

März 1992
(bei genügend grosser Zahl von Interessenten)

Kursstruktur:

6 Kursblöcke à 3 Tage / 1 Kursblock à 4 Tage (insgesamt 22 Tage) verteilt über ein Jahr

Begleitend: Gruppen- oder Einzelsupervisoren (insgesamt 24 Stunden)

Kursleitung:

- Ernst Huber, lic. phil., Leiter der Fort- und Weiterbildung an der AFH
- Verschiedene Fachdozentinnen/Fachdozenten und Supervisorinnen/Supervisoren

Kursort:

- Aargauische Fachschule für Heimerziehung, Brugg
- Erwachsenenbildungsinstitutionen

Kurskosten:

Gesamtaufwendungen zirka Fr. 1100.- (davon zirka Fr. 500.- für Unterkunft und Verpflegung in den beiden Blockseminarien)

Veranstalter:

Aargauische Fachschule für Heimerziehung, Brugg

Anmeldeschluss

Dienstag, 31. Dezember 1991

Anmeldeformulare und weitere Unterlagen können bezogen werden bei der Aargauischen Fachschule für Heimerziehung, Fort- und Weiterbildung, Baslerstr. 43, 5200 Brugg, Telefon 056 41 22 23.

BERATUNG UND BILDUNG IN ALTERSARBEIT

Hans-Rudolf Winkelmann
Hürstringstrasse 11 / 8046 Zürich
Telefon 01 371 69 29

Mein Angebot:

- **Supervision und Praxisberatung (Dipl. Ausb. IAP Zürich)**
- **Arbeitsplatzbezogene Fortbildung in Ihrer Institution**
- **(Unter)Stützung in schwierigen Arbeitssituationen**
- **Beratung von Organisationen in der Altersarbeit**
- **Mitarbeit beim Aufbau von neuen Alterskonzepten u. a.**

Mein Hintergrund:

- **Diplom Sozialarbeiter und Diplom Sozialpädagoge**
- **Vorgesetztenschulung und über 15 Jahre Leitungspraxis in der stationären und ambulanten Altersarbeit**

Ich freue mich auf Ihren Telefonanruf!

Die Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule der Stadt Bern (BFF BERN) plant an ihrer Abteilung Höhere Hauswirtschaftliche Fachschule HHF auf Beginn des Schuljahres 1992/93 - vorbehaltlich der Kreditbewilligung - die Durchführung von Vorbereitungskursen für die eidgenössische Berufsprüfung

Hauswirtschaftliche BetriebsleiterIn mit Fachausweis

Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die in der Hauswirtschaft von Grossbetrieben (Heimen, Spitälern, Internaten, Hotels, Schulungs- und Tagungszentren) tätig sind und Leitungsaufgaben übernommen haben oder in absehbarer Zeit übernehmen werden.

Kursziel:

Praxisorientierte theoretische Kenntnisse aus: Betriebs- und Personalführung, Hausdienst, Verpflegung und Wäscheversorgung, Allgemeinbildung (Buchhaltung, kaufm. Kenntnisse).

Informationstag:

Am 29. November 1991, 14 Uhr, findet an der BFF BERN, Kapellenstrasse 4, eine ausführliche Orientierung statt über Kursdauer, Kursinhalt, Kurskosten, Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung.

Auskunft und Anmeldung (bis 25. November):

Marianne Luder, Vorsteherin der Abteilung Höhere Hausw. Fachschule, BFF BERN, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 25 34 61.